

Einen andern Grund kann niemand legen

Text und Melodie: Jens Uhlendorf



1. Ei-nen an-dern Grund kann nie-mand le-gen [7. Kei-nen an-dern!]



als den, der in Je-sus Chris-tus liegt. [7. Der in Je-sus!]



Es kann kei-ne größ-re Lie-be ge-ben [7. Kei-ne größ-re!]



als die Lie-be, die die Schuld ver-gibt.

2. Auf ein Unrecht folgt schon bald ein andres, / bis die Welt in Krieg und Leid versinkt. / Es kann keine größere Liebe geben / als die Liebe, die den Hass durchdringt.

3. Einen andern Grund kann niemand legen / als den, der in Jesus Christus liegt. / Es kann keine größere Liebe geben / als die Liebe, die die Armen sieht.

4. Einsam in den Ängsten, in den Nöten, / alles Leben sich in sich verliert. / Es kann keine größere Liebe geben / als die Liebe, die zur Hoffnung wird.

5. Einen andern Grund kann niemand legen / als den, der in Jesus Christus liegt. Es kann keine größere Liebe geben / als die Liebe, die am Kreuz sich gibt.

6. Tief ins Grab der Gräber eingebrochen, / tanzt das Licht, das neuen Morgen bringt. / Es kann keine größere Liebe geben / als die Liebe, die den Tod bezwingt.

7. Einen andern Grund kann niemand legen [keinen andern!] / als den, der in Jesus Christus liegt. [Der in Jesus!] / Es kann keine größere Liebe geben [keine größere!] / als die Liebe, mit der Gott uns liebt.